

Newsletter 4/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org!

In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:

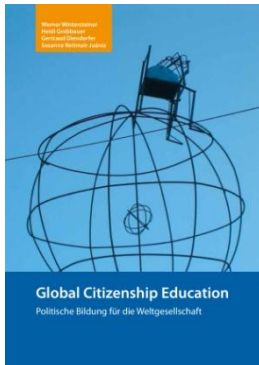
- ⇒ ***Flucht und Migration im Unterricht: Migration on Tour – Aktualisierung***
- ⇒ ***Broschüre zu Global Citizenship Education in 2. Auflage in deutscher und englischer Sprache erschienen***
- ⇒ ***Broschüre „Living with Controversy“: Kontroverse Themen im Unterricht***
- ⇒ ***Veranstaltungshinweis: Fachtagung Globales Lernen 2015***
- ⇒ ***Veranstaltungshinweis: State of Peace Conference 2015
„High Level Panel: Governance during Conflicts“***

**Flucht und Migration im Unterricht
Aktualisierung der Wanderausstellung *Migration on Tour***

Die Ereignisse der letzten Wochen und Monate rund um die vielen Flüchtlinge, die auf verschiedenen Routen versuchen, in das sichere Europa zu gelangen, sind ein wichtiger Anlass, um sich auch im Unterricht mit den Themen Migration, Flucht und Asyl auseinanderzusetzen. Emotionalisierende Bilder von Verletzten und Toten dominierten ebenso die mediale Berichterstattung wie Hilfsaktionen der Zivilgesellschaft und die Suche nach Lösungen auf politischer und rechtlicher Ebene. Aus diesem Grund wurden die jüngsten Entwicklungen im Rahmen der Aktualisierung der Wanderausstellung *Migration on Tour* eingearbeitet und die vertiefenden Materialien zu einzelnen Aspekten erweitert. Dies soll LehrerInnen und MultiplikatorInnen als Unterstützung dienen, um die komplexe Thematik optimal im Unterricht bearbeiten zu können. Die Wanderausstellung kann [hier](#) bestellt oder als Online-Ausstellung auf www.migrationontour.at genützt werden. Alle vertiefenden Materialien sind kostenlos als Downloads verfügbar.

[Hier geht's zur Wanderausstellung Migration on Tour ...](#)

Neuaufgabe in deutscher und englischer Sprache: Broschüre *Global Citizenship Education. Politische Bildung für die Weltgesellschaft*



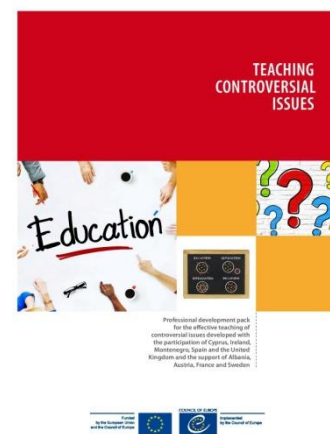
Aufgrund der großen Nachfrage freuen wir uns, dass die Broschüre „Global Citizenship Education. Politische Bildung für die Weltgesellschaft“ soeben in neuer Auflage auf Deutsch sowie erstmalig in englischer Sprache erschienen ist. Die Broschüre beleuchtet *Global Citizenship Education* als didaktisches Konzept, fragt nach der Herkunft und den Definitionen, die mit dem Konzept verbunden werden und zeigt darüber hinaus verschiedene Ebenen der praktischen Umsetzung auf. Anknüpfungspunkte im Rahmen der Lehrpläne der unterschiedlichen Unterrichtsfächer werden ebenso beleuchtet, wie die Möglichkeiten der Umsetzung von *Global Citizenship Education* in die Schulkultur und den täglichen Unterricht. Die Broschüre kann kostenlos beim Demokratiezentrum bestellt oder heruntergeladen werden.

Global Citizenship Education. Politische Bildung für die Weltgesellschaft wurde von Gertraud Diendorfer, Heidi Grobbauer, Susanne Reitmair-Juárez und Werner Wintersteiner verfasst.

[Hier geht's zur Broschüre *Global Citizenship Education. Politische Bildung in der Weltgesellschaft* ...](#)

Pilotprojekt in Kooperation mit Europarat und Europäischer Kommission: *Living with Controversy – Kontroverse Themen im Unterricht*

Im Rahmen eines Pilotprojekts des Europarats in Kooperation mit der Europäischen Kommission wurde ein Trainingsprogramm erarbeitet und pilotiert, das LehrerInnen das Bearbeiten von kontroversen, komplexen und emotional beladenen Themen im Unterricht oder im Schulalltag erleichtern soll. In der Broschüre „Living with Controversy – Teaching Controversial Issues“ werden vielfältige Methoden vorgestellt, die es ermöglichen mit umstrittenen Themen und Fragestellungen auf offene und professionelle Art und Weise umzugehen und den SchülerInnen gleichzeitig die Bedeutung von Perspektivenwechsel und dem demokratischen Aushandeln von Konflikten verdeutlichen sollen.



Das Demokratiezentrum Wien war Teil eines internationalen Projektteams, in dem außerdem Partner aus Großbritannien, Irland, Zypern, Montenegro, Spanien, Albanien, Frankreich und Schweden beteiligt waren. Die Broschüre ist in englischer Sprache verfasst und kann über unsere Website kostenlos heruntergeladen werden.

[Hier geht's zur Broschüre *Living with Controversy – Teaching Controversial Issues* ...](#)

Veranstungshinweis: Fachtagung Globales Lernen 2015
Wie viel Demokratie verträgt die Welt? Demokratie global denken

Datum & Ort: 9. November 2015, 15-20 Uhr, KPH Graz

10. November 2015, 14-19.30 Uhr, Albert-Schweitzer Haus Wien

Veranstalter: BMBF, Pädagogische Hochschule Wien, Austrian Development Agency (ADA) und Strategiegruppe Globales Lernen

Die Fachtagung Globales Lernen widmet sich heuer dem Schwerpunkt Demokratie und Demokratieentwicklung weltweit. Die Auseinandersetzung mit der Entwicklung von Demokratie wird meist in einem nationalen Rahmen geführt. Angesichts globaler Krisen ist aber vielmehr das Potenzial von Demokratie für transnationale Konfliktlösungen und notwendigen sozialökologischen Wandel in den Fokus zu rücken. Nach einer Welle von Demokratisierungsbewegungen weltweit prägen heute Tendenzen zur Ent-Demokratisierung und zu strikt anti-demokratischen Bewegungen die Welt.

Ziel der Fachtagung ist es, auch die Relevanz dieser Thematik für Bildung und Schule zu beleuchten und zur Diskussion zu stellen. Demokratiepädagogik und Politische Bildung stehen vor der Herausforderung, auch die transnationalen Dimensionen von Freiheit, Gleichheit und Solidarität in Bildungsprozesse zu integrieren. Demokratische Werte und ihre Universalität, der Umgang mit Wertepluralismus oder das Einüben demokratischer Verhandlungs- und Entscheidungsprozesse anhand transnationaler Themen können spannende Themen für Bildung und Unterricht sein!

[Nähere Informationen zur Tagung und zum Programm in Wien ...](#)

[Nähere Informationen zur Tagung und zum Programm in Graz ...](#)

Veranstungshinweis: State of Peace Conference 2015
High Level Panel: Governance during Conflicts

Datum & Ort: 26. November 2015, 18:30 Uhr

Diplomatische Akademie Wien (Favoritenstraße 15A)

Veranstalter: Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung in Kooperation mit dem Conflict-Peace-Democracy Cluster (Demokratiezentrum Wien, Institut für Konfliktforschung, Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)



Im Rahmen der diesjährigen State of Peace Conference findet eine hochrangige Abendveranstaltung zum Thema „Governance during Conflicts“ statt. Die zentrale Fragestellung der Podiumsdiskussion lautet „Wie kann ein Land in Zeiten inner- und interstaatlicher Konflikte regiert werden?“ In zahlreichen Ländern stehen Regierungen vor der Herausforderung, Strukturen aufrechtzuerhalten oder zu etablieren und die Regierungsarbeit fortzuführen, obwohl in Teilen des Landes gewaltsame Auseinandersetzungen stattfinden.

Dadurch wird die Frage aufgeworfen, wie Staaten oder internationale Organisationen in solchen Kontexten die Etablierung von demokratischen Strukturen fördern können.

Am Panel diskutieren:

- GUNTHER BÄCHLER, Schweizer Botschafter, früherer Sondergesandter für Peace Building und Mediation in Sudan/Darfur und Special Adviser für Peacebuilding in Nepal
- STEFAN FÜLE, ehemaliger EU-Erweiterungskommissar
- EDITA TAHIRI, kosovarische Ministerin für Dialog und Chefverhandlerin beim “Brussels Technical Dialogue” mit dem Nachbarland Serbien
- EKA TKESHELASHVILI, ehemalige Außenministerin Georgiens

[Anmeldung via E-Mail](#)

Mit den besten Grüßen

Gertraud Diendorfer
und das Team des Demokratiezentrum Wien